

ANMELDUNG

bis zum 19.04.2010

Online unter:

<http://www.kompass.fh-bielefeld.de/aktuelles/termine/112-mi-190510-fachtagung-hochschuldidaktik>

TAGUNGSORGANISATION

Fachhochschule Bielefeld
Forschungsprojekt „Transitionen“
Ina Struckmann (Wiss. MA)
Am Stadtholz 24
33609 Bielefeld

ina.struckmann@fh-bielefeld.de
fon: +49.(0)521-106 7279
fon: +49.(0)521-106 7438 (ab dem 07.4.2010)
fax: +49.(0)521-106 7178



Fachhochschule Bielefeld
University of Applied Sciences



TEILNAHMEGEBÜHR

Die Teilnahmegebühr beträgt 125,00 € pro Person.

Bitte überweisen Sie die Gebühr bis zum 26.04.2010 auf folgendes Konto:

Empfänger: Fachhochschule Bielefeld

Konto-Nr.: 1481 514

BLZ: 300 500 00

Institut:

Westdeutsche Landesbank Düsseldorf

Verwendungszweck:

66680 / 28211 / 0508079 + Name der teilnehmenden Person / Hochschuldidaktik

TAGUNGSORT

Ravensberger Park
Ravensberger Park 6
33607 Bielefeld

Weitere Informationen sowie Anfahrtsbeschreibungen finden Sie unter:

<http://www.ravensbergerpark.de/kontakt/kontakt.html>

Fachtagung

Hochschuldidaktik in pflegerischen & therapeutischen Studiengängen

19. Mai 2010

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Nach Eingang der Teilnahmegebühr auf das Tagungskonto erhalten Sie eine Eingangsbestätigung.

Eine Barzahlung des Teilnehmerbeitrages am Veranstaltungstag ist leider nicht möglich.

Wir bitten Sie, die Eingangsbestätigung am Veranstaltungstag vorzulegen.

UNTERKUNFT

Wir haben für Sie ein Zimmer-Kontingent eingerichtet. Bitte tätigen Sie Ihre Reservierung unter dem Stichwort „*Fachtagung Transitionen*“ bis zum 19.04.2010.

Mövenpick Hotel Bielefeld
Am Bahnhof 3
33602 Bielefeld
Tel.: 0521 / 5282 - 0
Fax.: 0521 / 5282 - 100



Die Anforderungen des Bologna-Prozesses an das universitäre Lehren und Lernen betreffen die Rolle der Lehrenden im Kern. Dabei bilden die Anschlussfähigkeit von Lehren und Lernen sowie die bedarfsorientierte Gestaltung von Strukturen eine wichtige Grundlage zum evidence based teaching an den Hochschulen.

Die Fachtagung im Rahmen des Forschungsprojekts „Transitionen“ widmet sich hochschuldidaktischen Fragestellungen bezogen auf das Feld der pflegerischen und therapeutischen Studiengänge. Hier werden auch berufsqualifizierende Modellstudiengänge fokussiert. Ausgangspunkt ist dabei die Fragestellung, wie Hochschullehre gestaltet sein muss, um eine Kompetenzentwicklung der Studierenden zu ermöglichen, damit diese u. a. den Übergang vom Studium in die Berufspraxis kompetent bewältigen können. Der Fokus liegt damit bei den Themen „Grundlagen der Hochschuldidaktik“, „Gestaltung von Übergängen“ sowie „Kompetenzentwicklung“. Darüber hinaus wird im Rahmen der Veranstaltung auf die Gestaltung von Interventionen zur Förderung und Unterstützung der Hochschullehre sowie auf die Evaluation von Interventionen und Veranstaltungen im Bereich der genannten Studiengänge eingegangen.

Wir möchten Sie herzlich dazu einladen, mit uns in den Dialog zu treten und freuen uns auf einen regen Austausch.

Prof'in Dr. Ursula Walkenhorst und
Prof'in Dr. Annette Nauerth
-Projektleitung Transitionen-

PROGRAMM

9:00 Uhr	Check In und Begrüßungs-Café	13.15 Uhr	Mittagspause
10:00 Uhr	Begrüßung	14.00 Uhr	Parallele Workshops
10:20 Uhr	„Einfluss der Bologna-Reform auf die Hochschuldidaktik“ Dr. Peter A. Zervakis Leiter des Bologna-Zentrums Hochschulrektorenkonferenz (HRK)		Workshop 1 „Prüfen“ <i>Kompetenzorientiert prüfen</i> Prof. Dr. Annette Nauerth FH Bielefeld
10:40 Uhr	„Forschendes Lernen: Lernen im „Format“ der Forschung“ Prof. Dr. Dr. hc. Johannes Wildt TU Dortmund HDZ		Workshop 2 „Prüfen“: <i>Anforderung an und Gestaltung von praxisorientierten Prüfungsformaten im Rahmen von therapeutischen Modellstudiengängen</i> Dipl. Medizinpäd. Ina Thierfelder Charité Berlin
11:15 Uhr	Pause		Workshop 3 „Lehren & Lernen“ <i>Angewandte Phänomenologie in der Pflege: Alt Bekanntes neu sehen lernen - aber wie?</i> Prof. Dr. Charlotte Uzarewicz Michael Bossle, MScN, Dipl. Pflegepäd KS FH München Monika Beer (Stud.) Jessica Stark (Stud.)
11:45 Uhr	Parallele Foren		Workshop 4 „Praxisgestaltung“ <i>Gestaltung von Lernaufgaben</i> Dr. Klaus Müller Institut Bildungsimpulse
	Forum 1 „Konzepte & Studiengänge“ <i>Entwicklung von dualen Studiengängen in der Pflege</i> Prof. Dr. Margret Flieder Ute Simon-Polak EFHD-Darmstadt Elisabeth Soose Dipl. Pflegwiss. (FH) Annerose Bohrer Evangelische FH Berlin Dr. Anja Walter Dipl. Kfm. (FH) Tobias Immenroth FH Braunschweig /Wolfenbüttel		Workshop 5 „Interventionen“ <i>Übergänge im Studium gestalten</i> Inge Bergmann-Tyacke, MPhil, BSc. FH Bielefeld Ina Struckmann, BSc.
	Forum 2 „Lehren & Lernen“ <i>Konstruktivistische Lerntheorien & Kompetenzentwicklung im Rahmen von gesundheitsbezogenen Studiengängen</i> Prof. Dr. Beate Lenck Hochschule 21 Buxtehude Robert Lücking Prof. Dr. Karin Reiber HS Esslingen		Workshop 6 „Interventionen“ <i>Skillslab</i> Ellen Domhof, BSc. Hogeschool Zuyd Heerlen (NL)
	Forum 3 „Praxisgestaltung“ <i>Anforderungen und Perspektiven an die Praxisgestaltung in Pflege- und Physiotherapiestudiengängen</i> Prof. Dr. Marlies Beckmann FH Frankfurt Dr. Manuela Bergjan Charité Berlin Marion Pälme, BSc. PT FH Osnabrück		Workshop 7 „Organisation von Studium & Lehre“ <i>„E-Learning“</i> Sandra Hofhues, M. A. IMB - Uni Augsburg Hannah Dürnberger, M. A.
	Forum 4 „Organisation von Studium & Lehre“ <i>Studienorganisation zwischen Evaluation und Lehrenden-Weiterbildung</i> Dr. Karin Fischer-Bluhm Universität Hamburg Prof. Dr. Tobina Brinker FH Bielefeld	15.30 Uhr	Pause
		16.00 Uhr	Abschlussplenum
		17.00 Uhr	Ende der Veranstaltung